

# Zielgruppenorientiertes Mobilitätsmanagement

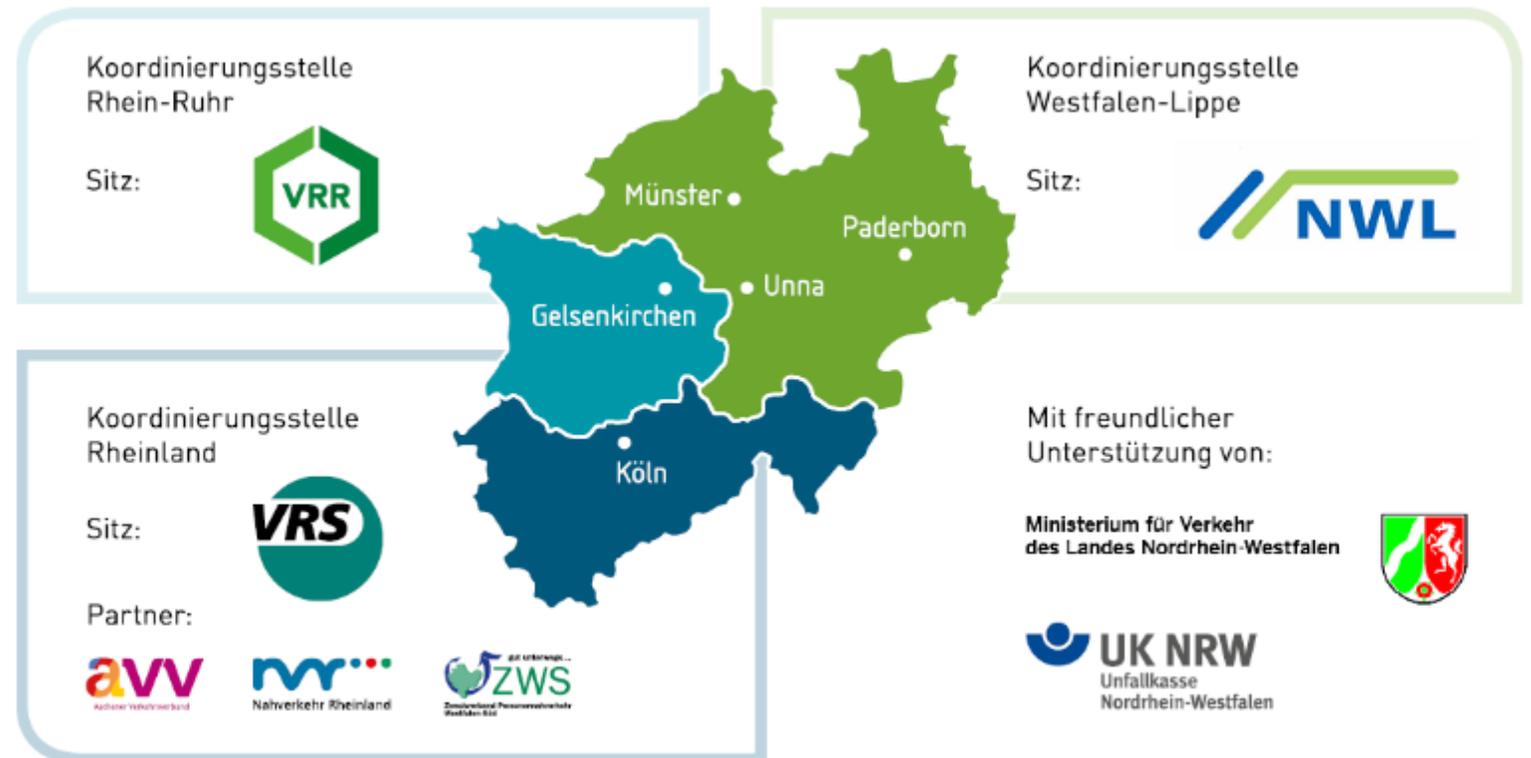
Webseminar:  
Schulisches Mobilitätsmanagement an  
weiterführenden Schulen

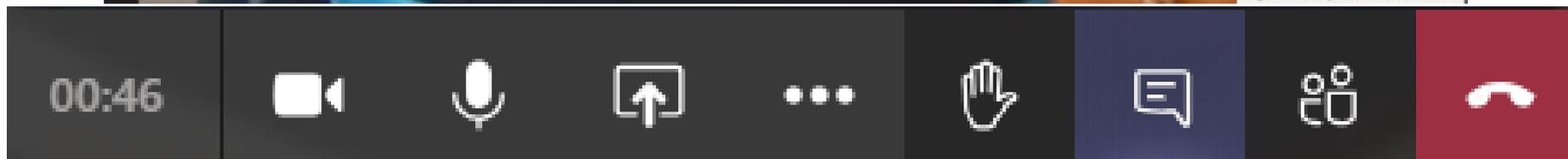


## Kommunales Netzwerk mit drei regionalen Koordinierungsstellen

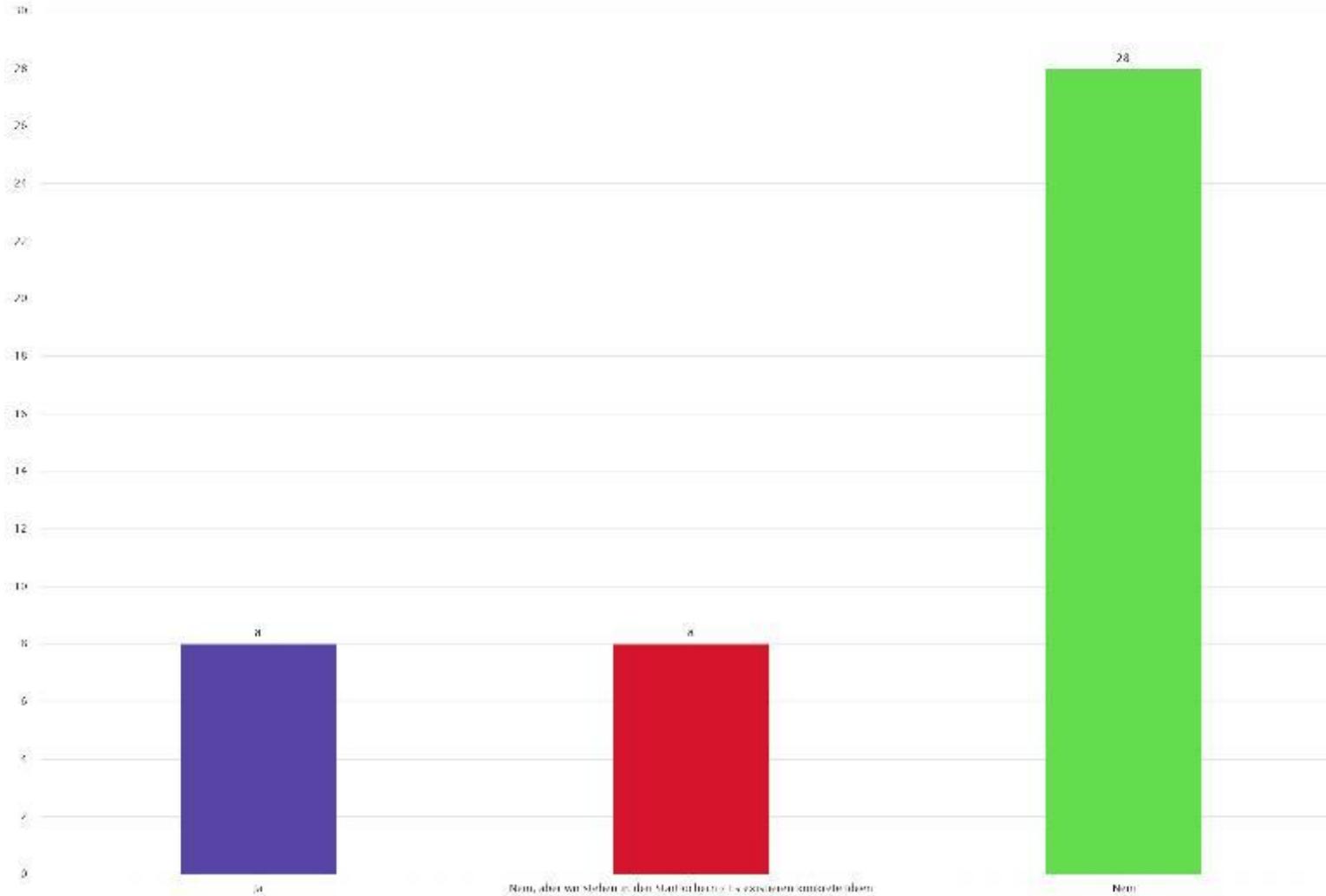
Ziel  
Förderung einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung

Strategie  
Kommunales Mobilitätsmanagement





## Haben Sie bereits Mobilitätsprojekte mit weiterführenden Schulen durchgeführt?



## **Begrüßung und Einführung**

## **Praxisbeispiele & Erfahrungsberichte**

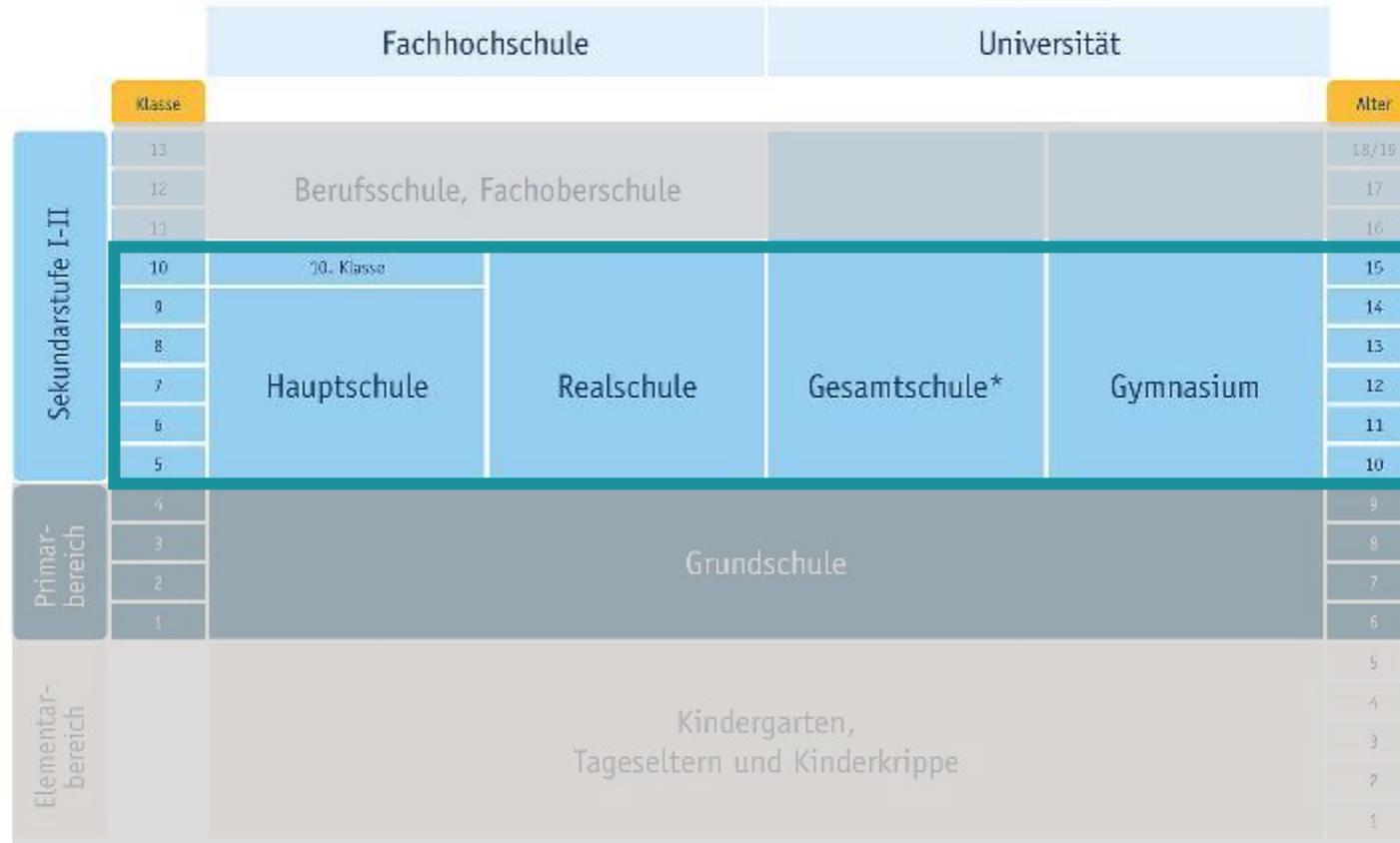
- 1) Vom Projektkurs zur fahrradfreundlichsten Schule | Georg Trocha, Stadt Stolberg
- 2) Sicher zur Schule und sicher zurück | Dr. Stephanie Küpper, Stadt Aachen

## **Kollegialer Austausch in regionalen Kleingruppen**

**Ende** ca. 15.30 Uhr

*Made in Germany*

## Das Bildungssystem in Deutschland



Volle Lehrpläne

Weniger Materialien/  
Programme

Weitere Distanzen

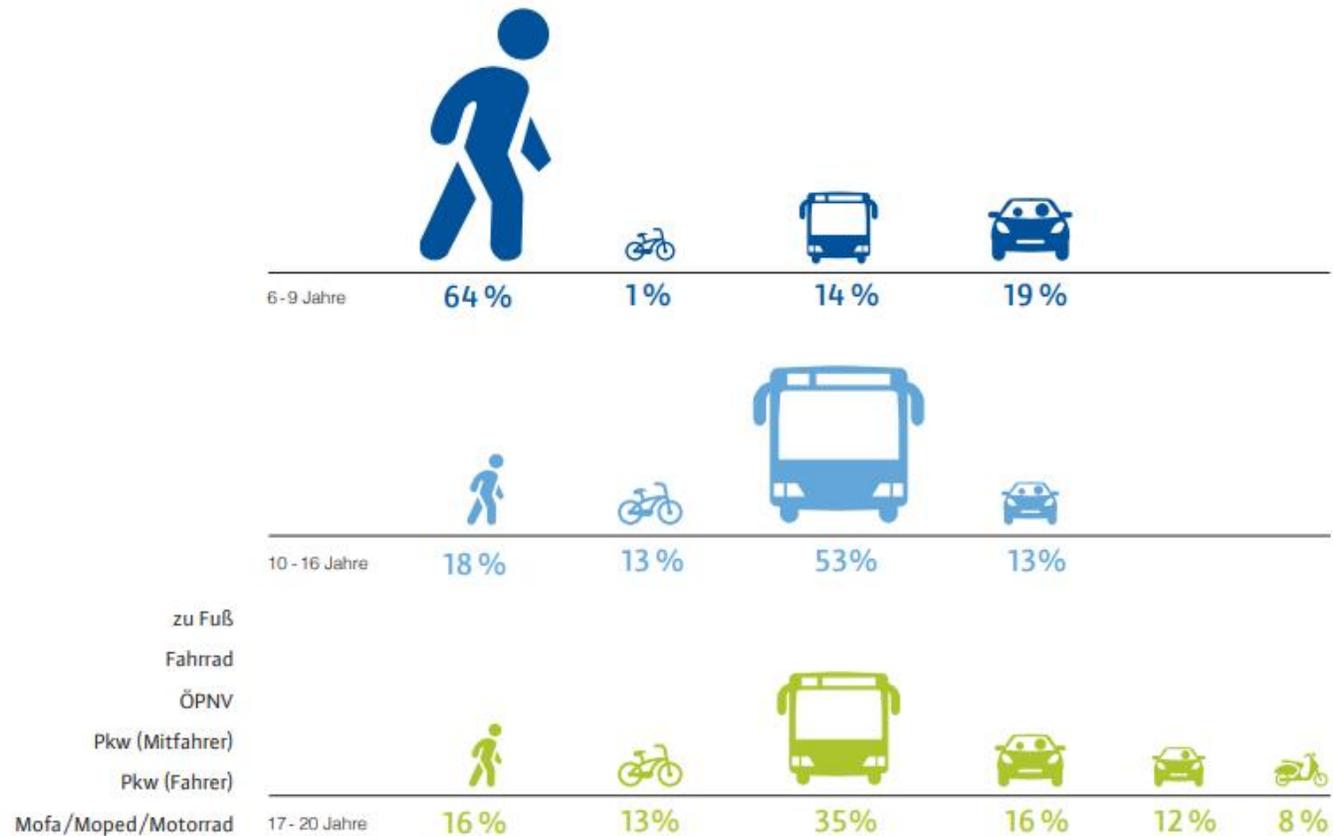
Quelle: IW Köln



starker Fokus



## Hauptverkehrsmittel auf dem Schulweg

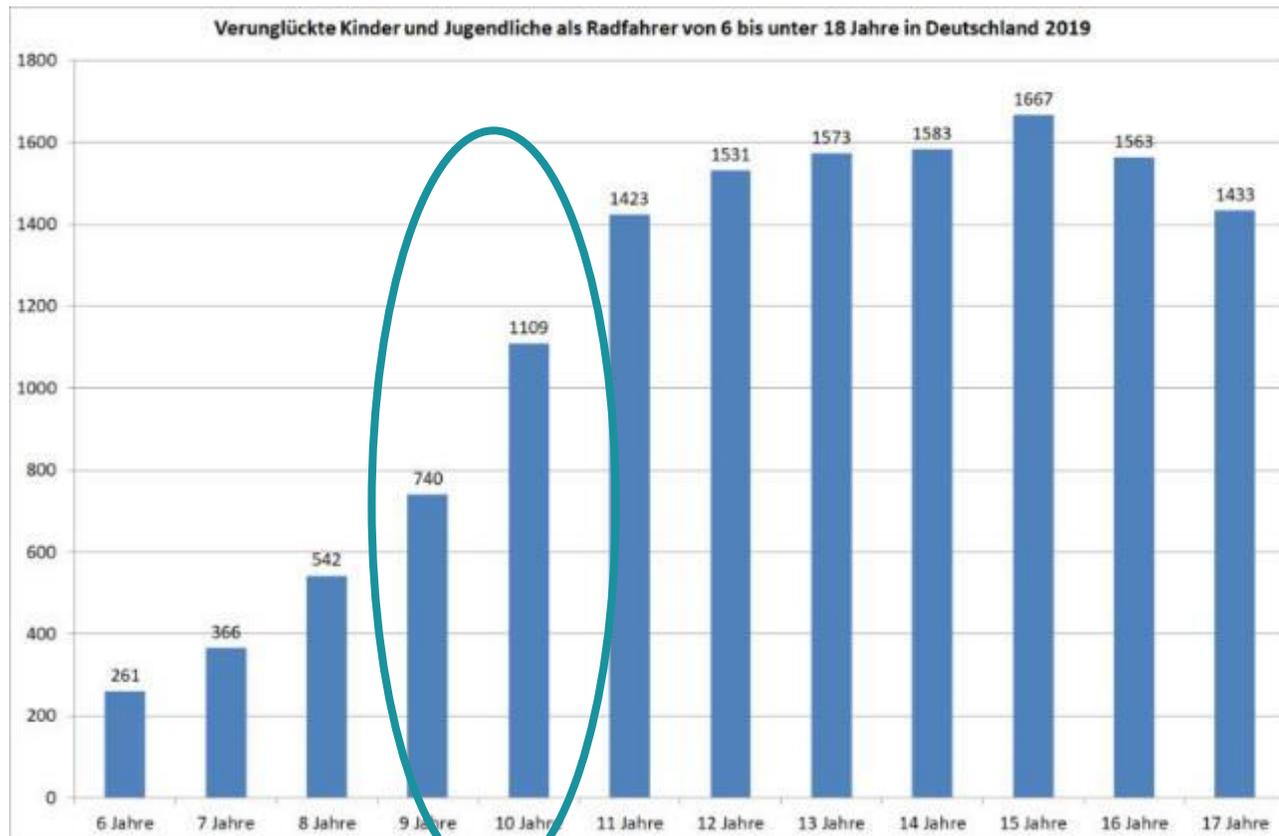


➔ Aktionsradius nimmt zu

➔ Mehr Freizeitwege

Abb. 3 Hauptverkehrsmittel auf dem Schulweg nach Altersklassen  
(Datenquelle: MiD Hessen, 2008)

## Verkehrsunfälle nehmen mit Übergang Sek I zu



Quelle: Statistisches Bundesamt 2020



Auf Grund fehlender Übung im Grundschulalter und entwicklungsbedingten Defiziten höheres Unfallrisiko

## Was sind gute Gründe für ein Schulisches Mobilitätsmanagement in der Sek I?

Langfristige Reduzierung von Elterntaxis

Nachhaltigkeit & Klimaschutz Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen Bewusstsein stärken Lebensfreude

Verkehrssicherheit unmittelbar vor der Schule. Selbständigkeit und Erfahrungen sammeln im Straßenverkehr Zukunftswesend

Bewusstsein schaffen für nachhaltige Mobilitätsformen Grundstein für späteres Mobilitätsverhalten legen (wenn nicht schon in GS gelegt)

Umweltschutz Jugend an alternative Mobilität gewöhnen Freundschaft verkehrssicheres Radfahren ermöglichen Parkraum

Neuer (weiterer) Schulweg im Vergleich zu Grundschule Verbesserung sicherheit

Selbstbestimmung Schüler\*innen Selbstbewusstsein Mobilitätswende Umwelt mehr Klimaschutz Selbstständigkeitsförderung

Maßgeschneiderte Angebote

**Gesundheit**

Gesundheitsvorsorge durch Bewegung

eigenständige Mobilität Klima- und Umweltschutz Verkehrserziehung

**Klimaschutz**

gezielt Verkehrssicherheit fördern

Bewegung Gewohnheiten einüben

Weniger Elterntaxis Klimakatastrophe

Motivation ökologisch Sicherheit

**Verkehrssicherheit**

Sicherheitserhöhung

Bewusstsein für nachhaltige Mobilität

Vorbild für Ältere/Eltern/Familie

Unfallgefahr durch Elterntaxis Mobilitätsbildung Sicherheit auf dem Schulweg Entlastung der Eltern vom Bringedienst

Nachhaltige Mobilität

Verkehrswende

Wiederholung von Verkehrswissen Alternative Mobilität lernen

Elterntaxis zurückdrängen Verkehrschaos vermeiden

ruhenden KFZ-Verkehr als Sichtbehinderung eindämmen

Selbstständigkeit Fitness Verkehrsgefährdende Situationen vor der Schule

Fokus auf weitere Verkehrsmittel erweitern

Wechsel zwischen verschiedenen Unterrichtsorten / kooperierende Schulen

Partizipation

Verringerung der Verkehrsbelastung (MIV)

erste Erfahrungen mit Verkehr

Entspannung der „Anlieferungsverkehrs“

Selbstständigkeit

Stärkung des ÖPNV

Verkehrsverhalten nachhaltig beeinflussen

große Zielgruppe

[www.tedme.com](http://www.tedme.com)

## Schulisches Mobilitätsmanagement

1. Sichere Schulwege - Infrastruktur
2. Motivation der Kinder – Mobilitätsbildung
3. Ansprache der Eltern - Öffentlichkeitsarbeit

VERKEHRSSICHERHEIT

SELBSTSTÄNDIGKEIT

SOZIALE KOMPETENZEN

BEWEGUNG & GESUNDHEIT

ORIENTIERUNG

KLIMASCHUTZ & UMWELT



## Schulisches Mobilitätsmanagement auch für die Sek I notwendig!

„Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung ist **Aufgabe aller Schulstufen und -formen** (...).“ „

Runderlass des Ministeriums für Schule  
und Weiterbildung v. 14.12.2009

In der Sekundarstufe I nehmen die Schülerinnen und Schüler weitgehend selbstständig am Straßenverkehr teil und nutzen dazu unterschiedliche Verkehrsmittel. Eine differenzierte und die vier Bereiche Sicherheits-, Sozial-, Umwelt- und Gesundheitserziehung integrierende Mobilitätsbildung in der Schule befähigt zur reflektierten Wahl geeigneter Verkehrsmittel und wirkt der in dieser Altersgruppe häufiger vorkommenden Neigung zu Regelverletzungen und riskantem Verhalten entgegen.

### 2.1 Weiterführung der Radfahrausbildung

In den Klassen 5 und 6 wird die Radfahrausbildung fortgeführt. Die Schulen entwickeln dazu eigene Konzepte zur Umsetzung. Schwerpunkte sind die Verbesserung der Motorik und der Reaktionsfähigkeit sowie die Beherrschung komplexer Verkehrssituationen.

### 2.2 Mofakurse

Neben der Radfahrausbildung als verpflichtendem Bestandteil der Mobilitätsbildung können in der Sekundarstufe I Mofakurse durchgeführt werden (Klassen 8 und 9). Die Teilnahme an einem Mofakurs ist Grundvoraussetzung für den Erwerb der Mofa-Prüfbescheinigung gemäß § 5 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV).

<https://bass.schul-welt.de/10336.htm>

## Vielen Dank!

### Koordinierungsstelle Rheinland

Larissa Justen

0221/20808-758

[Larissa.Justen@vrs.de](mailto:Larissa.Justen@vrs.de)

Meike Wiegand

0221/20808-730

[meike.wiegand@vrs.de](mailto:meike.wiegand@vrs.de)

### Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe

Anke Land

05251/6851-648

[a.land@nwl-info.de](mailto:a.land@nwl-info.de)

### Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr:

Stella Schwietering

0209/1584-348

[schwietering@vrr.de](mailto:schwietering@vrr.de)

### Unterstützung Zukunftsnetz Mobilität NRW

- **Informationen und aktive Beratung zum Schulischen Mobilitätsmanagement**
- **Unterstützung bei der Einbindung relevanter Akteure u. Akteurinnen**
- **Kommunaler Workshop**
  - Wo stehen wir?
  - Wo wollen wir hin?
  - Wie arbeiten wir zusammen?





**RADFAHREN**  
IN DER SEKUNDARSTUFE I

Das Online-Portal für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen in NRW

Wozu Radfahren? | Recht & Erlasse | Unterricht | Planung & Organisation | Sicherheitstipps | Lehrerfortbildung | Literatur & Links | Partner

**SPAB UND BEGEISTERUNG...**  
stehen beim Unterricht auf dem Fahrrad ganz klar im Vordergrund. Durch sichere Spiel- und Übungsformen verbessern Schülerinnen und Schüler aber auch ihre Radfahrferigkeiten.

Radfahren in der Sek I



Kostenlose Fortbildung  
für Lehrer:innen



Online-Portal mit zahlreichen  
Informationen für Lehrer:innen

[www.radfahreninderschule.de](http://www.radfahreninderschule.de)



## Schulradeln

Nordrhein-Westfalen

709



Teilnehmerschulen

35.077



Radelnde ⓘ

189



Teilnehmerkommunen

4.157.067



geradelte Kilometer

611



t CO<sub>2</sub> Vermeidung

Stand: 06.08.2021

[www.stadtradeln.de/schulradeln-nrw](http://www.stadtradeln.de/schulradeln-nrw)

### FÖRDERMÖGLICHKEITEN

#### „Örtliche Verkehrssicherheitsaktionen“

z.B.: [https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/o/oertliche\\_verkehrssicher\\_kommunen/index.php](https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/o/oertliche_verkehrssicher_kommunen/index.php)

→ keine investive Förderung möglich

#### „Förderrichtlinie Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement“

[http://www.brd.nrw.de/verkehr/strassenverkehr/Foerderangelegenheiten\\_FoeRi-MM.html](http://www.brd.nrw.de/verkehr/strassenverkehr/Foerderangelegenheiten_FoeRi-MM.html)



Stimmen Sie sich mit ihrer Bezirksregierung ab